

Medienmitteilung

## **Aktion Medienfreiheit sagt NEIN zur „Lex Netflix“**

**Die Generalversammlung der Aktion Medienfreiheit spricht sich einstimmig für eine Nein-Parole zur Revision des Filmgesetzes («Lex Netflix») aus. Die Vereinigung hält sowohl die Einführung einer EU-Filmquote wie auch einer Filmsteuer für verfehlt. Zudem wurde der Vorstand der Aktion Medienfreiheit weiter verjüngt: Neu gehört auch Camille Lothe, die Präsidentin der Jungen SVP Kanton Zürich, dem Gremium an.**

Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung nahm Manfred Bühler, Präsident der Aktion Medienfreiheit, eine medienpolitische Standortbestimmung vor. Er zeigte sich erfreut über die Ablehnung des Medienförderungspakets. Seit etlichen Jahren warnt die Aktion Medienfreiheit vor weiteren Subventionsflüssen an private Medienunternehmen. Die Vielfalt der Angebote muss der freie Markt hervorbringen. Dass dies auch die Mehrheit der Stimmbürger so sieht, ist erfreulich.

Gleichzeitig zeigte sich Bühler besorgt darüber, dass mit dem Filmgesetz bereits die nächste Subventionsvorlage ansteht. Die Versammlung teilte diese Einschätzung und folgte der Empfehlung von Vorstandsmitglied Matthias Müller, welcher eindringlich für eine Nein-Parole warb. Als Präsident der Jungfreisinnigen ist Müller treibende Kraft hinter dem Referendum gegen die „Lex Netflix“. Die Mitglieder folgten seinen Ausführungen und beschlossen einstimmig die Nein-Parole.

Diverse langjährige Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt: Die Nationalräte Franz Grüter (SVP/LU), Philipp Kutter (Mitte/ZH), Philippe Nantermod (FDP/VS), Marco Romano (CVP/TI) und Gregor Rutz (SVP/ZH), alt Nationalrat Thomas Maier (GLP/ZH), Stadtrat Filippo Leutenegger (FDP/ZH) sowie Matthias Müller (Präsident Jungfreisinnige Schweiz) und der jungfreisinnige Nicolas Jutzet (Projektverantwortlicher Liberales Institut, Neuchâtel). Neu stösst Camille Lothe als Vorstandsmitglied hinzu. Die 28-jährige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politikwissenschaften der Universität Zürich präsidiert seit einigen Jahren die Junge SVP Kanton Zürich.

Die Aktion Medienfreiheit dankt den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Pierre Bessard und Thomas Müller für ihr langjähriges Engagement. Beide haben sich über Jahre für eine liberale Medienpolitik engagiert und viel Arbeit in diesem Bereich geleistet.

---

Zürich / Cortébert, 29. April 2022

*Die Aktion Medienfreiheit ist eine gesamtschweizerische, überparteiliche Vereinigung. Sie setzt sich ein für mehr Medien- und Meinungsvielfalt, für eine freiheitliche Medienordnung und für mehr unternehmerischen Freiraum.*

**Präsident** Manfred Bühler, alt Nationalrat SVP, Cortébert ■ **Vorstand:** Franz Grüter, Nationalrat SVP, Eich ■ Nicolas Jutzet, Liberales Institut / Jungfreisinnige, Neuchâtel ■ Philipp Kutter, Nationalrat Die Mitte, Wädenswil ■ Filippo Leutenegger, Stadtrat FDP, Zürich ■ Camille Lothe, Präsidentin JSVP Kanton Zürich, Zürich ■ Thomas Maier, alt Nationalrat GLP, Dübendorf ■ Matthias Müller, Präsident Jungfreisinnige Schweiz, Zürich ■ Philippe Nantermod, Nationalrat FDP, Troistorrens ■ Marco Romano, Nationalrat Die Mitte, Mendrisio ■ Gregor Rutz, Nationalrat SVP, Zürich